



Kontakt

Eva Bellavia
Theodor-Fliedner-Straße 12
66538 Neunkirchen
Tel. 06821 901-134
Fax 06821 901-100
bellavev@kreuznacherdiakonie.de

Pressemitteilung

14. November 2014

Spatenstich in der Theodor Fliedner Straße

Startschuss für das neue Friederike Fliedner Hospiz

„Heute ist ein guter Tag für die Menschen in Neunkirchen, weil damit begonnen wird, die Ideen und Pläne eines stationären Hospizes für schwerstkranke und sterbende Menschen Wirklichkeit werden zu lassen.“ Mit diesen Zeilen begrüßte Anette Weber, Mitglied der Geschäftsführung der Saarland Kliniken kreuznacher diakonie die Anwesenden.

Der Träger des Fliedner Krankenhaus Neunkirchen, die Stiftung kreuznacher diakonie, hat heute mit dem Bau seines neuen Hospizes begonnen. Auf dem Gelände in der Theodor-Fliedner-Straße, direkt neben dem Krankenhaus, vollzogen Anette Weber (Pfarrerin in der Geschäftsführung), Gerd Rainer Weber (Kreisbeigeordneter) und Jörg Aumann (Bürgermeister Neunkirchen) den symbolischen ersten Spatenstich.

Durch den Neubau wird es künftig möglich sein, acht schwerstkranke Menschen auch im Kreis Neunkirchen in ihrer letzten Lebensphase in der wohnortnahen Umgebung zu betreuen. Des Weiteren verfügt der Neubau über ein Gästezimmer, Aufenthaltsräume, Funktionsräume und eine große Terrasse zum Park. Die Grundfläche beträgt rund 700 Quadratmeter, die Investitionen betragen etwa 1,8 Millionen Euro. Von der Deutsche Fernseh-Lotterie erhält die Stiftung kreuznacher diakonie die großzügige Spende von 300.000 Euro für den Neubau. Den Rest muss

der Träger, die Stiftung kreuznacher diakonie selber aufbringen. Schon vor einiger Zeit wurde ein Förderverein gegründet, der den Bau und den laufenden Betrieb unterstützen will.

Ende 2012 fanden erste Gespräche mit Vertretern des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und Vertretern der saarländischen Hospizbewegung statt, um die versorgungsrechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu klären. In einem Arbeitsgremium wurden Themen wie die baulichen Anforderungen an ein Hospiz, das Verständnis hospizlich-palliativer Arbeit sowie medizinische, kulturelle und ethische Aspekte der Hospizarbeit erörtert.

In den nächsten Tagen beginnen die Bauarbeiten sodass voraussichtlich im Dezember mit der Fertigstellung zu rechnen ist.

Die Saarland Kliniken kreuznacher diakonie gehört zur Stiftung kreuznacher diakonie. Die Stiftung ist Träger von Krankenhäusern, Hospizen, Senioren-, Wohnungslosen-, Kinder-, Jugend- und Familienhilfen sowie Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Sie unterhält Bildungsstätten für Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen. Die Stiftung beschäftigt rund 5.400 Mitarbeitende und ist der größte Träger diakonisch-sozialer Angebote innerhalb der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Die Saarland Kliniken kreuznacher sind an zwei Standorten tätig:

- Evangelisches Stadtkrankenhaus Saarbrücken, mit den Fachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, interdisziplinäre Intensiv-Abteilung, Schmerztherapie sowie Orthopädie und dem Paul Marien Hospiz
- Fliedner Krankenhaus Neunkirchen, mit den Fachabteilungen Innere Medizin, Diabetologie, interdisziplinäre Intensiv-Abteilung, Psychiatrie und Psychotherapie mit angeschlossener Tagesklinik für psychisch Kranke und einem Fortbildungszentrum.



Die Saarländischen Kliniken kreuznacher diakonie sind das einzige evang. Krankenhaus im Saarland. Sie unterhalten eine Krankenpflegeschule und bieten Ausbildungsplätze in der kaufmännischen Abteilung und den Speisebetrieben an. In den Saarländischen Kliniken kreuznacher diakonie werden von insgesamt ca. 550 Mitarbeitern/innen durchschnittlich 270 Patienten täglich stationär betreut.